

ERASMUS-ERFAHRUNGSBERICHT

Name: Daniel Plotegher

Studienrichtung: Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

Gastuniversität: Aristotle University of Thessaloniki

Studienjahr: WS 2023/24

Aufenthaltsdauer: von 25.09.23 bis 19.02.24

Veröffentlichung des Berichts

Ich willige ein, dass der vorliegende Erfahrungsbericht inklusive der oben angegebenen Daten (Studienrichtung, Gastuniversität, Studienjahr, Aufenthaltsdauer) auf der Website von BOKU-International Relations zum Zwecke des Informationsaustausches in Bezug auf den Studienaufenthalt veröffentlicht, sodass sich künftige interessierte Outgoings über Ihre Erfahrungen an der Gastinstitution informieren können.

ja nein

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein etwaiger Widerruf kann jederzeit per E-Mail an erasmus@boku.ac.at erklärt werden.

1. **Stadt, Land und Leute + soziale Integration**

Thessaloniki ist extrem gut gelegen und die Menschen sind allgemein sehr freundlich und sprechen sehr gutes Englisch, somit ist die Interaktion und Integration erleichtert, wenn man kein Griechisch spricht. Durch die gute Lage von Thessaloniki bieten sich sehr spannende Ausflüge an, z.B. nach Istanbul, Sofia, Athen, Mount Olymp, Meteora, etc.

2. **Unterkunft**

Ich persönlich habe meine Unterkunft über die Website „Spotahome“ gefunden auf welcher sich verifizierte Mieter befinden. Allgemein sollte man aufpassen vor Scams und die Bilder der Wohnungen bevor man eine Kautionsüberweisung sehr genau anschauen oder am besten die Kautionsüberweisung erst tätigen wenn man vor Ort ist. Viele meiner Freunde haben die ersten Tage in einem Hostel verbracht und dann vor Ort eine Unterkunft gesucht, was laut ihren Aussagen stressig war aber sich ausgezahlt hat. Außerdem gibt es jetzt noch eine neue Website für Unterkünfte, welche „Staydom“ heißt. Die Kosten für eine Unterkunft sollten um die 300€ liegen. Um Mitbewohner oder auch Wohnungen zu finden bietet sich auch Facebook an.

3. **Kosten**

Allgemein ist Griechenland viel billiger als Österreich in Bezug auf Restaurants und Freizeitaktivitäten. Zudem kann man in der Unimensa 3mal am Tag und 7 Tage die Woche fast 365 Tage im Jahr gratis essen und das Essen ist auch sehr gut. Mit vielen Ausflügen und Reisen summieren sich die Kosten jedoch trotzdem auf was den Erasmusaufenthalt für mich persönlich teurer als gedacht machte.

4. **An- und Abreise (Verkehrsmittel)**

Die Flüge von Wien nach Thessaloniki sind sehr billig und ein Flughafen Bus nimmt dich dann direkt in das Zentrum der Stadt. Die Taxis am Flughafen sind meiner Meinung nach zu teuer. Theoretisch kann man sich Tickets für den Bus machen, macht aber gefühlt niemand und kontrolliert wird auch nicht. Außerdem sind Busse selten pünktlich und meistens überfüllt, weshalb ich meistens überall hin spaziert bin, was aber auch leicht möglich ist, da die Orte wo man als Studierender hin muss meist fußläufig sind. Außerdem gibt es 2 große Busbahnhöfe und einen Zugbahnhof von wo man aus längere Reisen unternehmen kann.

5. **Sonstiges (Visum, Versicherung, etc.)**

Visum ist keines nötig und die europäische Versicherung deckt alles ab.

6. **Beschreibung der Gastuniversität**

Die Gastuniversität ist viel chaotischer und auf Antworten von Dozenten, muss man oft länger warten oder mehrere Erinnerungen schicken; Stress darf man also keinen haben, aber im Gegenzug stressen dich Dozenten und Dozentinnen dafür auch nicht. In den Lehrveranstaltungen wird vermerkt, dass die LVs auch für Erasmusstudierende angeboten



werden, was meist bedeutet, dass sich trotzdem in Griechisch abgehalten werden und man einfach eine Ersatzarbeit schreiben muss; jedoch für genauere Infos immer die Zuständige Person anschreiben und auch allgemein wenn man ankommt allen Dozenten und Dozentinnen bei welchen man eine LV besucht anschreiben.

Außerdem werden an der Uni oft Partys organisiert, dafür auf Instagram Party Auth folgen.

7. Anmelde- und Einschreibformalitäten sowie Orientierungsphase

ESN ist sehr aktiv in Thessaloniki und hilft bei allem und hat auf seiner Instagram Seite (unbedingt folgen) schön alles aufgelistet was organisiert wird; das sind perfekte Gelegenheiten um Freunde kennenzulernen! Außerdem bekommt man von der Uni vor dem Erasmusaufenthalt eine To-Do-Liste wo alles Schritt für Schritt beschreiben ist, was man alles machen tun muss, sobald man angekommen ist. Aber wieder gilt keinen Stress alles braucht seine Zeit.

8. Kursangebot und besuchte Kurse (kurze Beschreibung und evtl. Bewertung)

Bezeichnung der ausländischen Programmteile	LV-Nr.	Titel
Ecology	831330	Ökologie
Management of Construction Sites	856114	Sicherheit und Gesundheitsschutz im Bauwesen
Greece Today	000	Freies Wahlfach
Municipal solid Waste Management	813A00 (813100 + 813101)	Abfallwirtschaft und Abfallentsorgung
Natural Hazards: Analysis and Management of Risk	871192	Wildbach- und Lawinenverbauung

In der Tabelle befinden sich die Kurse, welche ich in Thessaloniki besucht habe und als was ich sie mir an der Boku anrechnen lassen konnte. Allgemein war der Aufwand für alle sehr gering, da ich nur Ersatzarbeiten leisten musste und keine VO besuchen. „Greece Today“ war die Einzige VO, die ich besuchte und war auch sehr interessant. Dabei werden in jeder Vorlesungseinheit ein anderes Thematik in Bezug auf Griechenland besprochen.

9. „Study workload“ (ECTS) pro Semester + Benotung

Ich habe 20 ECTS gemacht und es war sehr gemütlich aber auch perfekt, dass man das Erasmussemester auch richtig genießen und konnte und Ausflüge planen und unternehmen konnte ohne zu viel auf den Terminkalender schauen zu müssen. Die Noten gehen von 0 bis 10, wobei 10 das Beste ist und ab 5 positiv. Meiner Meinung nach wird relativ hoch benotet und der akademische Standard und die Schwierigkeit der LVs ist sehr viel niedriger als an der Boku.



10. **Akademische Beratung/Betreuung**

Die Dozenten und Dozentinnen stehen einen eigentlich immer für Rücksprachen zu Verfügung man muss ihnen einfach eine Email schreiben.

11. **Tipps & Resümee**

Mach dir nicht zu viel Druck und genieß das Semester, lerne neue Freunde kennen und lass dich nicht stressen am Ende geht sich alles aus! Viel Spaß und für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.